

Handout - Austausch TSV Großenkneten, Gemeinde Großenkneten & Fraktionen

Dienstag, 03.März 2026 - 17:00 Vereinsheim TSV Großenkneten

Infrastrukturprojekt zur Stärkung des Vereinslebens und der Gemeinschaft. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und TSV ist hierbei von großer Bedeutung.



Zielsetzung für heute

1 Vorstellung des Infrastrukturprojekts

Erläuterung der aktuellen Situation (Wachstum, Kapazitätsengpässe), des geplanten Multifunktionsgebäudes und dessen Vorteile für die Gemeinschaft.

2 Finanzierungskonzept & Unterstützungsbedarf

Präsentation der Kostenschätzung, der Eigenkapitalmaßnahmen, der vorgesehenen Förderungen und der verbleibenden Finanzierungslücke

3 Gemeinsame Lösungsfindung

Diskussion der nächsten Schritte, der erforderlichen Zusagen seitens der Gemeinde und offener Dialog zwischen allen Beteiligten.

Als größter Verein der Gemeinde steht der wachsende TSV Großenkneten vor der Herausforderung, eine moderne Sportinfrastruktur zu schaffen. Gemeinsam wollen wir heute Lösungen finden, die allen Altersgruppen, Sportlerinnen und Sportlern dienen und das Vereinsleben sowie die Gemeinschaft in Großenkneten nachhaltig stärken.

Der TSV Großenkneten – Wachstum trifft auf Kapazitätsgrenzen



Mitgliederwachstum

TSV Großenkneten ist mit **1.335 Mitgliedern (Stand Januar 2026)** der größte Verein in der Gemeinde

Zuwachs seit Mai 2022 (1.112 Mitglieder) mit **weiterhin steigender Tendenz**



Engagierte Gemeinschaft

Über **100 ehrenamtliche Übungsleiter:innen** im Verein
Breit gefächertes Angebot durch Mehrspartenverein



Fußballabteilung am Limit

Eine der größten Abteilungen mit 450 Mitgliedern und Wartelisten

17 Mannschaften im Herren- und Juniorenbereich

Kapazitätsmangel bei Umkleiden, Lager, Plätzen und Personal



Leichtathletik boomt

ca. 80 Kinder in inzwischen drei Gruppen

Besonders rasantes Wachstum durch Angebot für Kinder

Nicht alle Anfragen können bedient werden



Neubaugebiete in der Gemeinde, Zulauf aus Nachbarorten und die Aufnahme von Mitgliedern benachbarter Sportvereine führen zu weiterem Wachstumsdruck bei **bereits maximaler Auslastung der vorhandenen Sport Infrastruktur**

1335

Mitglieder

520+

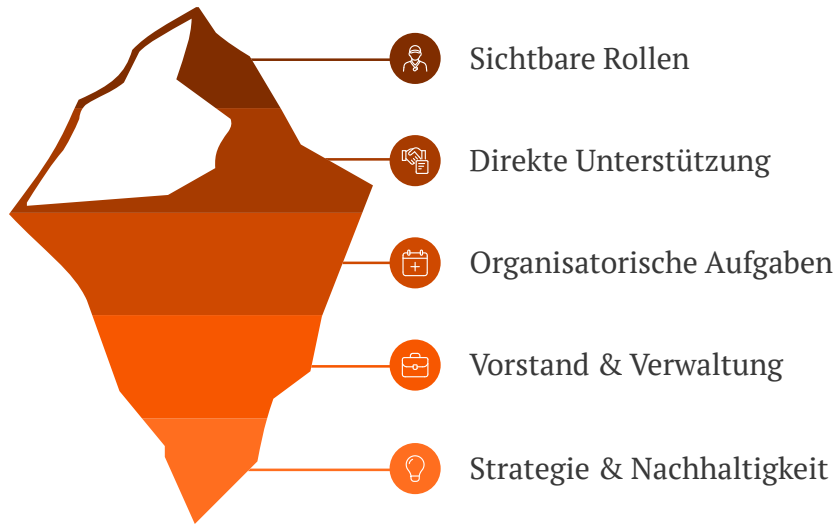
Kinder & Jugendliche

18.000+

Ehrenamtsstunden

Über 43 % der Einwohner von Großenkneten (3.100 Einwohner) sind direkt im Verein organisiert. Der TSV ist ein bedeutender Akteur im sozialen und wirtschaftlichen Gefüge der Gemeinde. Jeder in den Sport investierte Euro spart der Kommune langfristig Kosten in den Bereichen Jugendarbeit, Integration, Gesundheitsprävention und Sozialwesen.

Ehrenamtliches Engagement: Das Herz der TSV Fußballabteilung



Trainings- und Spielbetrieb

~3.000 Stunden jährlich durch Trainer/innen und Betreuer/innen im Jugendbereich

~3.000 Stunden jährlich durch Mannschaftsfunktionäre im Herrenbereich

Weitere Unterstützungsleistungen

~3.000 Stunden jährlich durch:

- Vorbereitung und Durchführung von Heimspielen (Aufbau, Kasse, Verkauf, etc.)
- Organisation von Events und Turnieren (besonders WinterCup)
- Vorstandsarbeit, Projektorganisation und Instandhaltung

Unsere vorsichtige Schätzung ergibt etwa **9.000 ehrenamtliche Stunden** pro Jahr, wenn man alle Tätigkeiten berücksichtigt – von Trainingseinheiten über Spielbetreuung bis hin zu organisatorischen Aufgaben und speziellen Veranstaltungen.

Ohne dieses enorme Engagement wäre der Spielbetrieb mit 17 Mannschaften nicht möglich. Jede Unterstützung – ob regelmäßig oder gelegentlich – trägt zum Erfolg und zur Gemeinschaft bei.

Warum genau dieses Projekt? – Ein Entscheidungsprozess

Die Entscheidung für das Multifunktionsgebäude ist das Ergebnis eines Prozesses. Der Gesamtvorstand und die Fußball, sowie Leichtathletikabteilung haben gemeinsam in einer Projektgruppe diesen Entscheidungsprozess durchlaufen, um die dringendsten Bedürfnisse des Vereins zu priorisieren.



Bedarfsanalyse

Systematische Erfassung aller Infrastruktur-Bedürfnisse über alle Abteilungen hinweg



Priorisierung

Bewertung nach Dringlichkeit, Nutzen für die Gemeinschaft und Machbarkeit



Projektteam-Abstimmung

Intensive Diskussion in der Projektgruppe aus Gesamtvorstand und Fußballabteilung



Beschluss

Klares Votum für das Multifunktionsgebäude als vorrangiges Projekt

Warum das Multifunktionsgebäude Priorität hat



Akuter Handlungsbedarf

Kapazitätsengpässe bei den Umkleiden beeinflussen den laufenden Spielbetrieb und die Jugendarbeit



Größter Nutzen für die meisten

Über 1.330 Mitglieder profitieren direkt, alle Altersgruppen werden unterstützt

- Das Multifunktionsgebäude ist keine Wunschvorstellung einzelner Abteilungen, sondern das Ergebnis eines gemeinsamen, demokratischen Entscheidungsprozesses. Alle Vereinsgremien stehen geschlossen hinter diesem Projekt.

Wo stehen wir heute?

Aktueller Stand

- Q1 2026: Wir präsentieren heute die finalen Entwürfe und das Finanzierungskonzept
- Alle Vorarbeiten sind abgeschlossen (Architektenplanung, Kostenschätzung, Fördergespräche)
- Beauftragungen für Bauvoranfrage sind erfolgt

Ziel des heutigen Termins

Der heutige Termin ist entscheidend für den TSV Großenkneten, da nur mit Zustimmung und Unterstützung der Gemeinde sowie Fraktionen das Projekt Erfolg haben kann. Wir benötigen grünes Licht, um die Bauvoranfrage einzureichen und den Zeitplan einzuhalten.

Zeitplan



Erste Erfolge und weitere Beauftragungen

Wir haben bereits wichtige Meilensteine erreicht und die nächsten Schritte zur Bauvoranfrage in die Wege geleitet.

Bereits erfolgte Schritte



Architekten Entwurf

Der finale Entwurf des Architekten wurde mit dem TSV Vorstand abgestimmt.



Kostenrahmen Schätzung

Eine Schätzung des Kostenrahmens durch die Architekten liegt vor.



Fördergespräch

Austausch mit dem KSB (Horst Bokelmann) bezüglich KSB/LSB Förderungen.



Eigenkapital-Maßnahmen

Entwicklung von Finanzierungskonzepten durch Fördertafel und Crowdfunding-Kampagne.

Beauftragt für Bauvoranfrage



Vermessungsbüro

Beauftragung für die notwendigen Planunterlagen zur Baugenehmigung.



Statikbüro

Beauftragung eines Statikbüros für die Tragwerksplanung.



Bodengrundgutachten

Beauftragung eines Büros für die Erstellung eines Bodengrundgutachtens.



Brandschutzgutachten

Beauftragung eines Büros für die Erstellung eines Brandschutzgutachtens.



Bereits beauftragte Dienstleistungen: über **20.000€**

Diese Summe umfasst bereits vertraglich vereinbarte Leistungen, wie z.B. Architektenplanung und Gutachten, die für die Bauvoranfrage notwendig sind.

Warum ein Multifunktionsgebäude?

Mehr Umkleidemöglichkeiten

- Entlastung der aktuell maximal ausgelasteten **Außenkabinen**
- **Erhöhung der Sicherheit** – keine Überquerung der **Hauptstraße** mehr nötig (derzeit werden Umkleiden teilweise in der Halle an der Hauptstraße genutzt)
- **Effizienter Trainings- und Spielbetrieb durch kürzere Wege**

Umkleiden für Frauen

- Separate Umkleidemöglichkeiten für **Spielerinnen** und **Schiedsrichterinnen**
- Entspricht modernen Standards der **Geschlechtergerechtigkeit** im Sport
- Fördert das **Wachstum von Frauen im Fußball**
- Schafft ein **inklusives Umfeld** für alle **Sportler:innen**

Toiletten direkt an der Zuschauertribüne

- Lösung des akuten Problems mit **Wildpinklern**
- Sportler und Zuschauer müssen nicht mehr den weiten Weg zur **Halle am Esch** gehen (was in der Praxis kaum geschieht)
- **Barrierefreie Toiletten** für Menschen mit **Behinderung** in unmittelbarer Nähe

Verbesserte Materiallagerung

- **Keine verlorene Trainingszeit mehr durch Transport von Materialien**
- **Zentrale Lagerung** statt **privater Aufbewahrung** bei **Übungsleiter:innen** zu Hause
- Möglichkeit zur Anschaffung **größerer Trainingsgeräte**, die aktuell nicht gelagert werden können

Moderne Lager- und Verkaufsmöglichkeiten

- Moderne Lager- und Verkaufsmöglichkeiten, die heutigen **Hygienestandards** entsprechen
- Möglichkeit zur **Verpflegung** bei **Veranstaltungen** und **Spieltagen**
- Wichtige **Einnahmequelle für den Verein und Mannschaften**
- Steigerung der **Attraktivität des Vereinsgeländes**

Logistische Vorteile

- **Zentralisierung der Funktionen** an der **Tribüne** und in der Nähe des **Vereinsheimes**
- **Optimale Gestaltung** und Durchführung von **Veranstaltungen**
- **Verbesserte Abläufe** bei **Spieltagen** und **Sportveranstaltungen**

Kooperative Nutzung mit der Grundschule

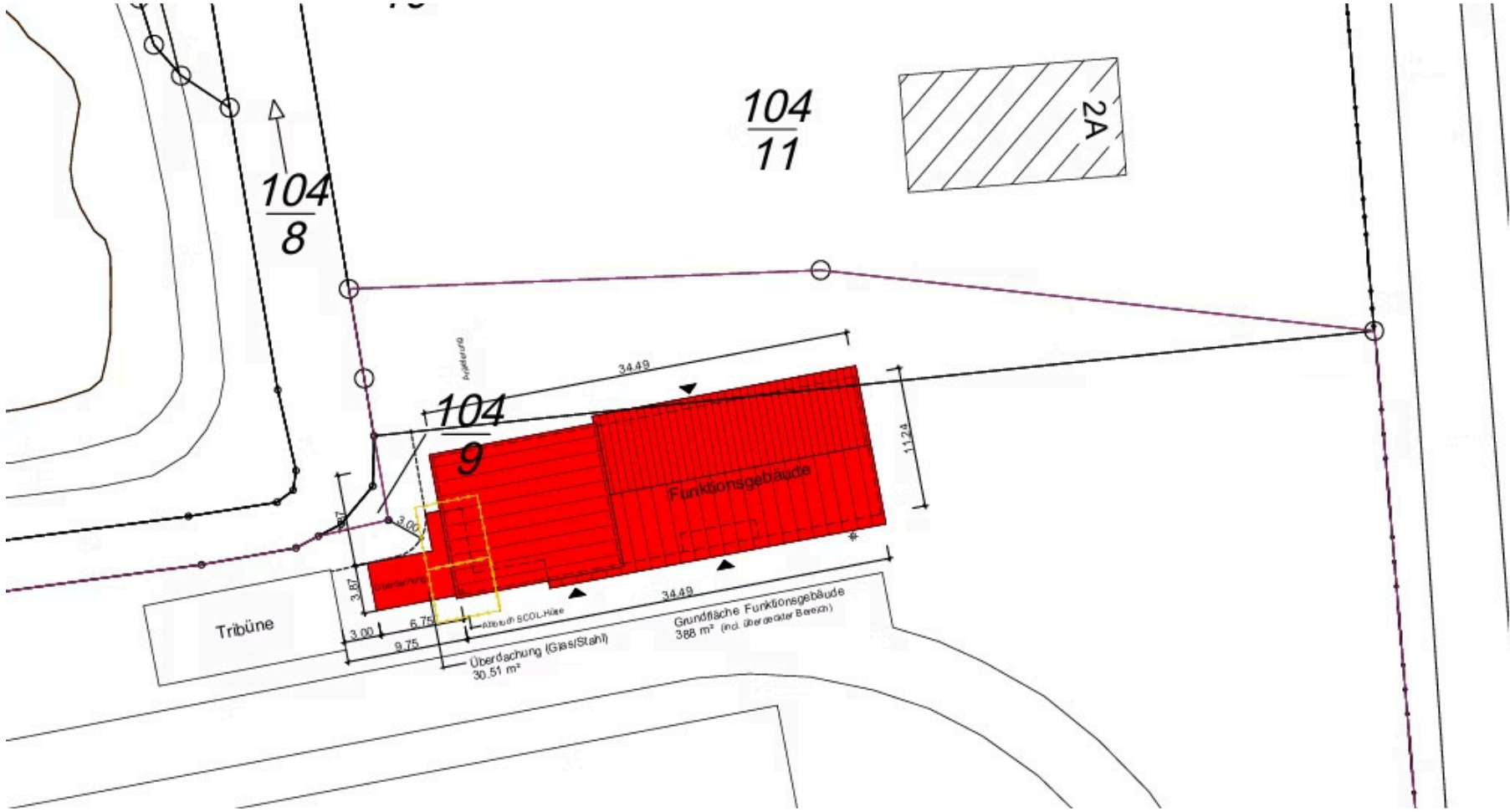
- **Gemeinsame Nutzung** der **Umkleiden**, **Toiletten** und des **Verkaufsraumes**
- Ideal für Sportveranstaltungen wie die **Bundesjugendspiele**
- Stärkt die **Partnerschaft zwischen Verein und Bildungseinrichtung**
- Förderung der **Ganztags-Kooperation** zwischen **Schule** und **Verein**

Was der Neubau NICHT ist

Das neue Multifunktionsgebäude ist **ausschließlich für sportbezogene Funktionen** konzipiert

- **Keine Kneipe, Gaststätte oder Clubraum**
- **Ersetzt nicht** das bestehende **Vereinsheim**
- **Kein Gebäude** für Veranstaltungen ohne **sportlichen Bezug**

Multifunktionsgebäude: Lage

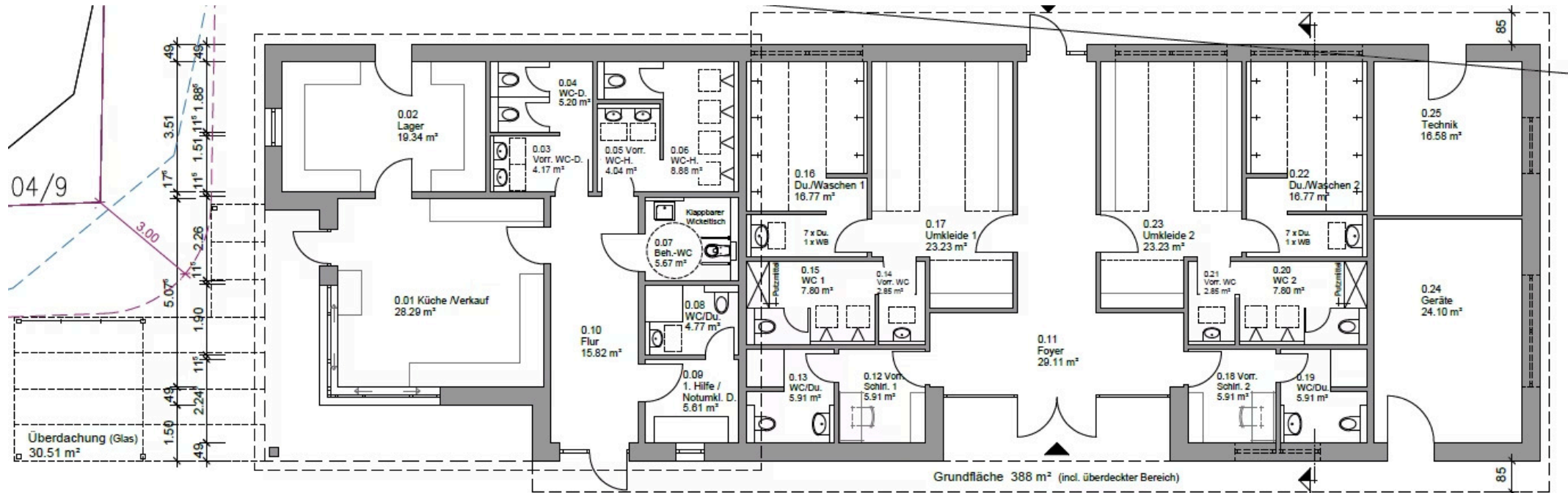


Multifunktionsgebäude: Seitenansichten



ANSICHT SÜDEN

Multifunktionsgebäude: Grundriss



Warum dieses Projekt ein absoluter **Einzelfall** ist

Die Gemeinde beteiligt sich üblicherweise mit 20% an Vereinsprojekten. Für das TSV-Multifunktionsgebäude gibt es jedoch **einzigartige Gründe**, die eine höhere Beteiligung rechtfertigen – ohne einen **Präzedenzfall** zu schaffen.



Historische Vorleistung des Vereins

- Vor ca. 10 Jahren verzichtete der TSV auf **zentrale Sportflächen** zugunsten der Gewerbeentwicklung
- Diese Entscheidung ermöglichte der Gemeinde **wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsplätze gesichert** und **Steuereinnahmen generiert**
- Kein anderer Verein hat eine vergleichbare Vorleistung erbracht
- Dies ist eine **nachträgliche Kompensation**, keine reguläre Förderung



Einmaliger Umfang und Bedeutung

- Mit 1.335 Mitgliedern ist der TSV der **größte Verein** der Gemeinde
- Das Projekt dient nicht nur einem Verein, sondern der **gesamten Sportinfrastruktur Großenknetens**
- Multifunktionales Gebäude mit **weitreichender Nutzung**
- Kein anderes Vereinsprojekt hat aktuell diese **Dimension und Reichweite**



Außergewöhnliche Eigenleistung

- Der TSV strebt an mindestens **55.000€** Eigenkapital einzubringen (z.B. durch Sponsoring, Crowdfunding und Eigenleistungen)
- Umfangreiche Eigenleistungen und **ehrenamtliches Engagement**



Kommunale Infrastruktur

- Das Gebäude wird auf **Gemeindeland errichtet**
- Langfristig profitiert die Gemeinde von der **Wertsteigerung**
- Nutzung auch für **kommunale sportliche Zwecke** möglich



Keine Wiederholbarkeit der Konstellation

- Die Kombination aus historischer Vorleistung, Vereinsgröße, Eigenkapitalanteil und kommunaler Bedeutung ist **einzigartig**
- Andere Vereine haben weder die Größe noch die Vorgeschichte des TSV
- Zukünftige Projekte können nicht auf eine vergleichbare Ausgangslage verweisen

i Diese fünf Faktoren zusammen machen das TSV-Projekt zu einem absoluten **Sonderfall**. Eine **höhere Beteiligung** ist hier gerechtfertigt, ohne dass andere Vereine daraus Ansprüche ableiten können – denn die Voraussetzungen sind **nicht übertragbar**.

Finanzierung: Planungsauftrag & Kostenschätzung

Planungsauftrag

Das Ingenieurbüro Pohl, Sandkrug, übernimmt die Planungsaufgabe bis Leistungsphase 4 und koordiniert weitere relevante Leistungen.

Grobkostenschätzung

Die Grobkostenschätzung basiert auf den Kostengruppen 200–700 und dient als Planungsgrundlage.

1.073.578€

Gesamtinvestitionskosten

Anzunehmende Investitionskosten

1.002.233€

Errichtungskosten

Kostengruppen 200–600 (Bruttosumme)

71.345€

Baunebenkosten

Kostengruppe 700 (Bruttosumme)

Aktuelle Förderungen



KSB und LSB

Förderung 40% max. 150.000 Euro



Landkreis Oldenburg

Förderung 25% max. 100.000 Euro



Gemeinde Großenkneten

Förderung 20%

Eigenkapital-Maßnahmen zur Finanzierung



Fördertafel (Sponsoringwand)

Durch eine Fördertafel kann der TSV jährlich Eigenkapital von **4.000€ bis 6.000€** generieren. Dies trägt zur Deckung von Kreditraten und laufenden Kosten bei.



Crowdfunding-Kampagne

Eine umfassende Crowdfunding-Kampagne soll zwischen **30.000€ und 50.000€** einbringen. Dies stellt einmaliges Kapital zur Reduzierung der Finanzierungslücke dar.



Vorhandenes Eigenkapital

Der TSV bringt bereits vorhandenes Eigenkapital von ca. **25.000€** in das Projekt ein. Dies reduziert die Finanzierungslücke und zeigt das starke Engagement des Vereins für dieses Projekt.



Weitere Finanzierungsquellen

Zusätzlich werden weitere Fördermaßnahmen, Beteiligungen und Spenden geprüft, um die Finanzierungslücke weiter zu reduzieren. Eine konkrete Summe kann derzeit nicht genannt werden.

Gemeinsam für Großenkneten – Ein Projekt mit Zukunft

Dieses Projekt ist mehr als nur ein Gebäude – es ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde, in den Sport, in die Gemeinschaft und in die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger von Großenkneten.



Stärkung des Vereinslebens

Moderne Infrastruktur für über 1.330 Vereinsmitglieder



Attraktivität der Gemeinde

Zukunftsfähige Sportstätten ziehen Familien und junge Menschen an



Soziale Begegnungsstätte

Treffpunkt für alle Generationen und Förderung des Zusammenhalts



Wirtschaftliche Impulse

Lokale Unternehmen profitieren von Bau und Betrieb



Nachhaltige Entwicklung

Langfristige Lösung für die Sportinfrastruktur der Gemeinde

Trotz umfangreicher Eigenkapital-Maßnahmen und Förderungen verbleibt eine Finanzierungslücke.

Um dieses wichtige Infrastrukturprojekt für Großenkneten zu realisieren, ist die Unterstützung der Gemeinde über das normale Maß hinaus entscheidend.

i Lassen Sie uns gemeinsam diesen wichtigen Schritt für Großenkneten gehen. Der TSV freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dankt für die bisherige Unterstützung und das Vertrauen in dieses zukunftsweisende Projekt.

Offene Fragen & Nächste Schritte

Benötigte Zusagen der Gemeinde und Fraktionen Großenkneten



Finanzielle Unterstützung

Zusage zur Schließung der Finanzierungslücke (z.B. durch zinsloses Darlehen)



Freigabe Öffentlichkeitsarbeit

Erlaubnis, das Projekt öffentlich zu kommunizieren für Spender, Sponsoren und Crowdfunding



Freigabe Ausschreibung

Genehmigung zur öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen



Grundsatzbeschluss

Zustimmung zum gemeinsamen Weg und zur Projektrealisierung durch Verwaltung und Politik



Nutzungsvertrag


Neuer Nutzungsvertrag über mindestens 12 Jahre zur Absicherung des Projekts

Was braucht die Gemeinde noch vom TSV?

- Weitere Detailplanungen oder Unterlagen
- Konkretisierung der Finanzierungskonzepte
- Abstimmung mit Fraktionen
- Präsentation vor dem Gemeinderat

Nächste Schritte?

- Gemeinsamer Fahrplan zur Genehmigung
- Festlegung von Meilensteinen
- Regelmäßiger Austausch zwischen TSV, Gemeinde und Fraktionen
- Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit

 Nur durch eine enge Zusammenarbeit und klare Zusagen können wir dieses wichtige Projekt für Großenkneten gemeinsam realisieren.

Unsere Bitte an die Gemeinde und Fraktionen

Als langjähriger Partner der Gemeinde möchten wir die Bedeutung einer fairen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit hervorheben.

Damals: Ein Zeichen der Zusammenarbeit

Vor zehn Jahren hat unser Verein im Sinne der Gemeinde auf eine **zentrale Sportfläche verzichtet**, um **wirtschaftliches Wachstum** zu ermöglichen. Dieses Wachstum hat **Arbeitsplätze gesichert** und **Steuereinnahmen generiert**. Ein starkes Fundament für die Zukunft der Gemeinde wurde gelegt – durch das Entgegenkommen unseres Vereins.

Heute: Gemeinsam in die Zukunft investieren

Heute stehen wir vor einer Investition, die die **soziale Infrastruktur der Gemeinde langfristig sichert** und unseren Kindern und Jugendlichen eine Heimat bietet. Wir bitten die Gemeinde daher, im Sinne einer **fairen Partnerschaft** die bestehende **Finanzierungslücke mitzutragen**. Gemeinsam schaffen wir einen bleibenden Wert für alle Bürgerinnen und Bürger.